

Essen anders sehen

Bildung aus ungewöhnlichen Perspektiven



Das sagen Tour-Teilnehmende

„Der Audiospaziergang war bewegend, informierend, ansprechend gestaltet, authentisch, abwechslungsreich. Man konnte sehr gut folgen.“

„Die Jugendlichen haben durch die Tour einen neuen Blick auf obdachlose Menschen und ihr Leben auf der Straße bekommen. Die erzählten Geschichten regten zur kritischen Auseinandersetzung an.“

„Alle Teilnehmenden waren durchweg begeistert und die Einblicke und Anekdoten haben auch am Abend noch für viele Gedanken und regen Austausch gesorgt.“

„Der Audiospaziergang war bewegend, informierend, ansprechend gestaltet, authentisch, abwechslungsreich. Man konnte sehr gut folgen.“

Über querstadtein

Der Verein querstadtein entwickelt seit 2013 in Berlin Stadtführungen als Format politischer Bildung, die zum Perspektivwechsel einladen. Im Fokus stehen dabei Themen wie Ausgrenzung, Diskriminierung und die Sichtbarmachung des Lebens derer, die viel zu oft übersehen werden. Die Stadtführenden zeigen wichtige Orte ihrer Biografie und sprechen über persönliche und kollektive Erfahrungen. Durch die Begegnung sensibilisiert querstadtein für Themen sozialer und globaler Ungleichheit.

Seit 2025 ist querstadtein auch am Standort Essen vertreten. In Essen können Stadtrundgänge, Workshops und digitale Formate zu den Themenfeldern Wohnungs- und Obdachlosigkeit, Armut und Hostile Architecture (Defensive Architektur) gebucht werden. Die Formate sind für Gruppen aller Art geeignet wie Schulklassen, Seminargruppen sowie Teilnehmende von öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen, NGO und Privatpersonen.

Kontakt und Buchung

info@querstadtein.org
030 24 33 94 42
www.querstadtein.org

gefördert durch



Unsere Touren im Stadtraum

Ob Schulklasse oder Bildungsträger, NGO oder Unternehmen, Alteingesessene oder Tourist*innen, in Essen oder digital von überall: Unsere Touren richten sich an alle.



Wohnungslosigkeit & Leben auf der Straße

Was bedeutet Wohnungs- und Obdachlosigkeit? Ein sozialer Stadtrundgang durch Essen schafft ganz neue Perspektiven auf das Leben in der Stadt. Der Rundgang klärt über die Situation der Betroffenen auf und sensibilisiert für die strukturellen Ursachen. Unterwegs beantworten sie eure Fragen, z. B.: Wie überlebt man Nächte mit Minusgraden? Welche Rolle spielen Freundschaften auf der Straße? Was macht es mit einem Menschen, wenn er dauerhaft ausgegrenzt oder einfach übersehen wird?

Sprache: Deutsch
Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Hostile Architecture - Architektur der Verdrängung

Wem gehört die Stadt und wie wird sie gestaltet? Dieser Stadtrundgang ermöglicht es euch, die Stadt aus der Perspektive der Verdrängten zu erleben. Dabei werden praktische alltägliche Gestaltungen öffentlicher Orte mit theoretischen Konzepten der Stadt verbunden. Während der Tour werdet ihr hautnah erfahren, wie bestimmte Bauweisen und Designentscheidungen das Überleben von obdachlosen Menschen erschweren können. Ihr werdet erkennen, wie Architektur dazu beitragen kann, soziale Probleme zu verschärfen. Taucht ein in diese tiefgründige und aufschlussreiche Erfahrung, die eure Sicht auf die Stadt und die Bedeutung von Architektur für soziale Fragen verändern wird.

Sprache: Deutsch
Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Schulworkshop

querstadtein bringt die Themen Wohnen, Obdachlosigkeit und Ausgrenzung von der Straße ins Klassenzimmer. In unserem Schulworkshop begegnen die Schüler*innen Menschen, die Wohnungs- und Obdachlosigkeit sowie Ausgrenzung selbst erlebt haben und lernen ihre Geschichten kennen. Der Workshop verknüpft biografische Ansätze mit didaktischen Methoden. Er schärft das Verständnis für weniger sichtbare Lebensrealitäten in unserer Gesellschaft und hilft Vorurteile abzubauen.

Sprache: Deutsch
Dauer: 90 Minuten



Digitales Angebot

Ihr habt Fragen zum Thema Obdachlosigkeit, habt wenig Zeit oder wollt einen Stadtrundgang bequem bei Euch vor der Haustür machen? Unsere digitale Tour per App ist das Richtige für euch!

In diesem einzigartigen digitalen Stadtrundgang laden euch unsere Stadtführenden ein, eure eigene Umgebung mit anderen Augen zu sehen. Mit Video- und Audio-Beiträgen unserer Stadtführenden Uwe, Klaus, Dieter und Petra, interaktiven Aufgaben und Quizfragen erhaltet ihr Einblicke in die Perspektive von Menschen, die selbst von Wohnungslosigkeit betroffen waren. Die digitale Tour ist ortsunabhängig und kann von überall durchgeführt werden.

Ihr könnt auch ein Online-Seminar dazu buchen, um euch im Anschluss direkt mit einer*m unserer Stadtführer*innen auszutauschen oder mit dem passenden Begleitmaterial das Thema im Unterricht noch einmal vertiefen.